

Bekannt für seine "virtuose Lyrik" (Tiroler Tageszeitung) und sein "außergewöhnlich subtiles und berauschesendes Spiel" (Liechtensteiner Volksblatt), ist David Bergmüller einer der aufregendsten und vielschichtigsten Lautenisten seiner Generation. Seine virtuoson Darbietungen reichen von historisch informierter/inspirierter Aufführungspraxis bis zu neuen Kompositionen für die Laute.

Als Solist war er Gast beim Konzerthaus Berlin, Schleswig-Holstein Musik Festival, Verbier Festival, Gstaad Menuhin Festival, Bozar Brussels, Festival Oude Muziek Utrecht, Schubertiade Hohenems, Wiener Konzerthaus, Innsbrucker Festwochen der Alten Musik, Philharmonie Köln, Barocktage Melk, Wien Modern & LIGITA Liechtensteiner Gitarrentage. Er arbeitet intensiv zusammen mit Musikern wie David Orlowsky, Janus Rasmussen, Maurice Steger, Avi Avital & Sergio Assolini sowie mit Ensembles wie Concentus Musicus, Akamus Berlin, Vivid Consort & Company of Music.

Seine Diskographie umfasst Aufnahmen verschiedener Genres wie Alte Musik (Rhétorique Du Silence 2023), Klassische Crossover-Musik (Alter Ego 2022) und Elektronische Musik (Wirbel 2023). Er komponiert nicht nur für seine Instrumente und kombiniert akustische und elektronische Klänge, sondern auch zahlreiche Komponisten wie Pia Palme, Arturo Fuentes, Gilad Hochman, Akos Banlaky & Manuel Durão schrieben Werke für ihn.

Als gefragter Basso-Continuo-Spieler arbeitete David Bergmüller mit Ensembles wie Collegium 1704, I Baroccesti, Bach Consort Wien, La Cetra Barockorchester Basel & c. an Veranstaltungsorten wie z.B. Wigmore Hall, Berliner Philharmonie, Musikverein Wien, Tonhalle Zürich, Alte Oper Frankfurt und an Opernhäusern wie dem Theater an der Wien, der Staatsoper Hannover, der Oper Lille, dem Grand Théâtre de la Ville de Luxembourg, dem Theater Bonn, dem Nationaltheater Mannheim oder dem Bolschoi-Theater Moskau.

Zu den Highlights der bevorstehenden Engagements zählt sein Debüt als musikalischer Leiter am Theater an der Wien neben Konzerten im Konzerthaus Berlin, bei den Potsdamer Musikfestspielen, im Wiener Konzerthaus, beim Schleswig-Holstein Musik Festival und beim Festival Listening Closely als Featured Artist.

David Bergmüller war der erste Lautenspieler, der beim H.I.F. Biber-Wettbewerb für Alte Musik den Franz-Aumann-Preis gewann. Das Album ALTER EGO zusammen mit David Orlowsky wurde mit einem Opus Klassik 2023 ausgezeichnet.

Geboren 1989 in Hall in Tirol/Österreich, begann er im Alter von acht Jahren Gitarre zu lernen. Noch während seiner Ausbildung am Tiroler Landeskonservatorium bei Stefan Hackl entdeckte er die Laute für sich. Er studierte bei Hopkinson Smith und Rolf Lislevand. Nach Abschlüssen an der Schola Cantorum Basiliensis und der Hochschule für Musik Trossingen wurde David Bergmüller 2018 von der Hochschule für Musik und Tanz Köln zu einem der jüngsten Musikprofessoren berufen. Seit 2023 unterrichtet er an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien.